Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 13. Sonnabend, den 16. Januar. 1847.

Sonntag, den 17. Januar 1847, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Dr. Bresler. Um 12 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. theol. Kniewel. Donnerstag, den 21. Januar, Herr Archid. Dr. theol. Kniewel. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Kozlowski.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonnabend, den 16. Januar, Mittags 12½ Uhr, Beichte.) Donnerstag, den 21. Januar, Wochenpredigt. Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Nachmittag Herr Vic. Christiani.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 20. Januar, Wochenpredigt, Herr Diac. Wemmer. Anfang 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat v. Duisburg. Anfang 11½ Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Vorloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Prediger Dr. Scheffler. Sonnabend, den 16. Januar, Mittags 12½ Uhr, Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch. Donnerstag, den 21. Januar, 5 Uhr Nachmittags, Jahresfeier des evangel. Bisthums Jerusalem in der vierteljährigen Missionsstunde für Israel.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr. Militair-Gottesdienst Herr Divisionsprediger Hercke. Anfang 11½ Uhr.
St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.
St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Pred. Karmann. Sonnabend, den 16. Januar, Nachm. 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 20. Januar, Wochenpredigt, Herr Prediger Oehlschläger. Anfang 9 Uhr.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor. Fromm. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr.
Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.
Spendhaus. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Fuchs. Anfang halb 10 Uhr.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang 9 Uhr. Beichte ½9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.
Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr Beichte 8½ Uhr.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 14. und 15. Januar 1847.

Die Herren Gutsbesitzer Heine nebst Frau Gemahlin und Irrich von Czardahelli aus Felgenau, die Herren Kaufleute Louis Schütt aus Stettin, Carl Wigand aus Berlin, log. im Engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer Claus Gen aus Krojanten, Klein aus Löblin, die Herren Kaufleute G. Beller und E. Massa aus Berlin, Herr Oberst-Lieutenant Enker aus Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute S. Seeliger, A. Schemionek und Herr Buchhändler F. L. Levin aus Elbing, log. im Hotel du Nord. Herr Inspektor John aus Redeschau, log. in den drei Mohren. Die Herren Rittergutsbesitzer von Klinski aus Klukowahutta, von Jesierski aus Rübenhoff, von Lisniewski aus Reddischau, von Koziczkowski aus Kl.-Perlin, von Koziczkowski aus Parschkau, Milinowski aus Gr.-Perlin, von Mach aus Löblau, Piepkorn aus Lowicz, Piepkorn aus Narwicz, Ewert aus Tauenzin, Faverau nebst Frau Gemahlin aus Junkershoff, Herr Kaufmann Konopacki aus Elbing, Herr Conditor Weckerle aus Neustadt, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Schulz, Herr Kaufmann von Riesen aus Marienau, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Der hiesige Nadelfabrikant Carl Rudolph Rübe und dessen Ehefrau Henriette Wilhelmine geb. Täubert, letztere im Beitritte ihres Vormundes des Kreis-Chirurgus Lene, haben durch den am 27. November v. J. errichteten Vertrag für ihre Ehe die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, die Gemeinschaft des Erwerbes aber eingeführt.

Danzig, den 7. Januar 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Von den Mitgliedern des Vereins zur Rettung bei Feuersgefahren, sind für das Jahr 1847 der Stadtrath und Kämmerer Herr W. F. Zernecke, zum Vor-

steher; der Herr C. W. Störmer zu dessen Stellvertreter. Ferner die Herren C. G. Baumann, C. H. Gottel, C. G. Kiepke, Justiz-Commissarius H. W. Martens, Franz Posern senior und Franz v. Rottenburg, zu Mitgliedern des Comité; und endlich die Herren L. P. Abegg, C. G. Baumann, C. A. Brauer, F. Flettner, J. Funk, A. Gelß, F. Glinski, C. D. Herrcke, G. W. Krone, H. A. Kupferschmidt, D. Kutzbach, J. Linck, J. F. Löschin, C. J. Maladinski, R. Pantzer, J. Piwoski. C. Rühle, A. F. Saro, W. Stöwesand und H. Zernecke, zu Führern der Rotten gewählt und von uns bestätigt worden, was wir hiemit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Danzig, den 11. Januar 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. **Jahresbericht von 1846.**

Am Schlusse des Jahres 1845 waren Bestand . . . . 434 Kranke.
Im Jahre 1846 wurden aufgenommen . . . . 3804 Kranke.

Summa 4238

Entlassen sind 3353
Gestorben in 48 Stunden 44
Gestorben in längerer Zeit 369

Summa 3766

Geblieben Bestand am 31. December 1846 . . . . 472 Kranke.

Von den aufgenommenen Kranken waren:

Innerliche	1983	(Pockenkranke	343)
Aeußerliche	982	(Beinbrüche u. Verrenkungen	105)
Geisteskranke	62		
Epileptische	64		
Krätzige	327		
Venerische	282		
Nicht krank Befundene	104		
Summa	3804.		

Die Zahl der in der Badeanstalt des Lazareths für die Kranken derselben bereiteten kalten, warmen, Spritz-, Tropf-, Dampf- und arzneilichen Bäder beträgt: 8283.

In der Apotheke des Lazareths wurden für die Kranken in
der Anstalt Arznei-Portionen angefertigt 71190
für die Kranken außerhalb der Anstalt 46418

Summa 117608

Danzig, den 12. Januar 1847.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Richter. Gertz. Focking. Wüst.

4. Die verehelichte Barwich, Emilie Dorothea geb. Meyer, zu Schadwalde, hat innerhalb dreier Monate nach erreichter Großjährigkeit die Gemeinschaft der

Güter und des Erwerbes mit ihrem Ehemanne, dem ehemaligen Einsaßen Bartholomäus Barwich zu Schadwalde ausgeschlossen.

Marienburg, den 23. December 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Avertissement.

5. Zur Verpachtung der Weichselfischerei vom Bohnsacker bis zum Schönbaumer-Haupt, von Lichtmeß 1848 ab, auf 6 Jahre, steht ein Licitations-Termin

den 30. Januar c., 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Oeconomie-Commissarius Weickhmann an.

Danzig, den 8. Januar 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Todesfall.

6. Gestern Abends 7 Uhr entschlief sanft der hiesige Bürger u. Schneidermeister

Johann Heinrich Reuscher

im 67sten Lebensjahre. Tief betrübt zeigen dieses seinen Freunden und Bekannten ergebenst an

die Hinterbliebenen.

Danzig, den 15. Januar 1847.

Litterarische Anzeigen.

7. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist nachstehender, höchst interessanter Roman zu haben:

Casanova,

oder Begebenheiten eines Weltmannes. Seitenstück zu Martin der Findling, Roman von Eugen Sue. Mit einer Gallerie (Stahlstichen) weiblicher Schönheiten. 1r Band. Leipzig, Berger. 8vo. Broch. 20 Sgr.

8. In allen Buchhandlungen, in Danzig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., ist zu haben:

Gaugain, Joh.,

Arbeitsbuch für Damen

zur Ausführung nützlicher und geschmackvoller Muster in der

Strick-, Netz- und Häkel-Arbeit.

Mit 15 Abbildungen.

Quer 8. Geb. Preis 22½ Sgr.

Anzeigen.

9. **KUNST-AUSSTELLUNG**

im Saale des grünen Thores.

Die Ausstellung währt nur noch bis zum 20. Januar. Es sind abermals viele treffliche Gemälde hinzugekommen.

10. Um eine schnellere Räumung des zur Carl H. E. Arndtschen Concursmasse gehörigen Waarenlagers zu bewirken, werden, von jetzt ab,
das Töckchen Zephyrwolle a 4 Pf.,
couleurte seidene Kleiderfranzen a Elle 1½ sgr.,
Korten a Elle ½ sgr.,
eine Auswahl v. mehreren tausend Stück Stickmustern von 1 sgr. pro Stück ab,
dunkle Atlasbänder von 1¼ — 3 sgr. pro Elle,
verkauft. Gleichmäßig sind die Preise der übrigen Waaren-Artikel bedeutend ermäßigt, und ist das Lager noch vollständig assortirt.

Danzig, den 12. Januar 1847.

Der Curator der Masse
Justiz-Rath Groddeck.

11. Die seit dem 1. Januar 1814 unter der Firma „J. C. Gehrt Erben" bestandene Handlung wird mit dem 31. December d. J. aufgehoben, und die Firma erlischt daher an diesem Tage, welches wir unterschriebene Theilnehmer dieser Handlung hiedurch anzeigen. Obgleich die Handlung, nach deren Büchern, Niemanden etwas schuldet, so fordern wir dennoch alle diejenigen auf, ihre etwanigen Ansprüche an dieselbe geltend zu machen. Zugleich ersuchen wir diejenigen, welche der Handlung schuldig sind, innerhalb vier Wochen Zahlung zu leisten, widrigenfalls gegen dieselben Klage erhoben werden muß.

Danzig, den 29. December 1846.

Henriette Wilhelmine Skerle
geb. Gehrt.
Skerle als Ehemann.
Michael Wilhelm Ludwich.

12. Das herrschaftliche Wohnhaus in Legstrieß mit Remise, Nebenhäusern, Garten- u. Treibhäusern, schräge über dem Chausseehause, ist zu verkaufen oder zu vermiethen. Nähere Auskunft erhält man Langgasse No. 516.

13. Ein kl. ländl. Grundst. i. d. Nähe d. Stadt ist aus freier Hand zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres vorst. Graben No. 175. in den Vormittagsstunden.

14. Lortzing's neue Oper „der Waffenschmied" verdient mit vollem Rechte die Aufmerksamkeit und Theilnahme aller Freunde heiterer Musik; dies und die fast in allen Theilen so gelungene Darstellung verspricht, dass diese Oper ein eben solches Zugstück werden dürfte, als das Schauspiel: „Eine Familie". Sollte ein musicalischer Referent anderer Meinung sein, so wird sich hoffentlich das selbstständige Publicum dadurch nicht irre führen lassen. Solches wünschen und schreiben wir im Interesse der Kunst und der in ihrem Streben unermüdlichen Theater-Direction. P—g. D—r. K—t. Gr. —

15. Billiges Lohnfuhrwerk, 6 Personen nach dem Siegeskranz hin u. zurück 1 rtl., auch wird jede Arbeits u. Reise-Fuhre angenommen Korkenmachergasse 787.

16. Pensionaire finden freundliche Aufnahme Langgasse 386., 2 Treppen hoch.

17. Ein Grundstück ½ Meile von Danzig entfernt, bestehend aus einem kleinen Wohnhause mit 3 Stuben und 2½ Morgen guten Acker-Landes, bei welchem eine Baumschule von 2000 veredelten Stämmen, ist zum 1 April d. J. zu vermiethen, auch zu verkaufen. Näheres Brodbänkengasse No. 638. Auch sind daselbst 37 Morgen culmisch gutes Kuh und Pferdeheu im Ganzen oder getheilt billig zu verpacht.

18. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner-Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirke, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

19. Das Waschen und Modernisiren von Stroh- und Bordürenhüten in meiner Fabrik hat jetzt bereits begonnen und halte ich mich zu allen Aufträgen dieser Art wieder bestens empfohlen, indem ich Garantie dafür leiste, die Wäsche und Bleiche so schön wie jede auswärtige Fabrik zu liefern. Noch bitte ich um frühzeitige Einlieferung der Hüte, um späterer Ueberhäufung in der Arbeit vorzubeugen. Die resp. Modehandlungen erhalten bei Sendungen größerer Quantität den üblichen Rabatt.

Strohut-Fabrik von E. Sohnke in Königsberg

20. Junge Leute, die sich der Musik widmen u. zu Musikern vom Fache sich ausbilden wollen, wie auch solche die schon einige Fortschritte in dieser Kunst gemacht, die weitere Ausbildung darin aber wünschen u. suchen, dabei auch in der Theorie der Musik, der Composition ꝛc. unterrichtet sein wollen, können unter guten Bedingungen in meine Musikanstalt allhier sofort eintreten. Auf mündliche oder schriftliche Anfragen in dieser Angelegenheit werde ich sogleich bestimmte Antwort geben. Urban, Stadtmusikus.

Elbing, den 14. Januar 1847.

21. Auf unsern, aus 28 der besten Zeitschriften für 1847 bestehenden Journal-Lesezirkel, wie auf den im November erschienenen neuesten Anhang des General-Catalogs, machen wir wiederholt aufmerksam. Wer auf die Leipz. Allgem. Modenzeitung für 1847 besonders zu abonniren wünscht, zahlt jährlich **nur 1 rtl.** und erhält dafür wöchentlich eine Nummer derselben. Wagner's Lesseanstalt, Langenmarkt No. 498.

22. Auf büchen Klobenholz, der Klafter 7 Rthlr. 10 Sgr., (kl. gehauen 8 Rthlr.) nimmt Bestellungen an Schippke, Wollwebergasse in der Barbierstube.

23. **Allg. Preuß. Alter-Versorgungs-Gesellschaft.**

Da noch nicht alle am 1. Januar fällig gewesenen Pensionen von den Interessenten abgeholt worden, so fordere ich sie hiedurch auf, im Laufe der nächsten Woche solches zu thun. Einlagen für **jüngere** Personen zum späteren und **ältere** Personen zum **sofortigen** Pensionsgenuß, von $7\frac{1}{2}$ bis 20 pCt. jährlich, werden nach wie vor bei mir im Comptoir, Jopengasse Nro. 745, angenommen, und Näheres gerne mitgetheilt.

E. A. Lindenberg.

24. **Colonia.**

Die Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Colonia" zu Köln a. R. versichert sowohl Gebäude als bewegliche Gegenstände jeder Art gegen feste billige Prämien.

Der unterzeichnete, zum Abschluß der Versicherungs-Policen bevollmächtigte Haupt-Agent, so wie die Unter-Agenten, für Danzig Herr J. E. Rintz, Jopengasse Nro. 638, und für Neufahrwasser Herr Apotheker Prochnow, sind jederzeit bereit, Auskunft zu ertheilen und Versicherungs-Anträge entgegen zu nehmen.

Danzig, den 15. Januar 1847.

E. F. Pannenberg,
Langgasse Nro. 368.

25. **Neues Etablissement.**
Ersten Damm Nro. 1130.

Einem Hochverehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage ein **Friseur- und Haarschneide-Kabinet** eröffnet habe. Zugleich empfiehlt derselbe sich zur Anfertigung der neuesten und leichtesten Touren, Toupets, Scheitel, Flechten, Locken 2c, sowie einer großen Auswahl echt französischer Parfumerien. Um geneigten Zuspruch bittet

Herrmann Cohn, Friseur.

26. Sonntag, den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr, Gottesdienst der christ-katholischen Gemeinde in der heil. Geistkirche. Predigt: der Prediger v. Walitzki.

Nachmittags 3 Uhr: religiöser Vortrag von demselben, und nach diesem Gemeinde-Versammlung.

Der Vorstand.

27. Am 14. d. M. wurde aus Versehen im Gewerbehause ein Krückenstock vertauscht. Bitte denselb. an den Oekonom gegen den rechtmäßigen abzuliefern.

28. Der Finder einer Klingel w. ers. dies. geg. Belohn. Breitg. 1202. abzugeb.

29. Sonntag, d. 18., Ab. 7 Uhr monatliche Versammlung des Mäßigkeit-Vereins 1) in der Marien-Pauperschule kl. Krämergasse, 2) in der Schule zu Schidlitz.

30. In Elbing ist ein neu erbautes herrschaftliches Wohnhaus, in 7 heizbaren Stuben, 2 Küchen u. s. w. bestehend, aus freier Hand billig zu verkaufen. Die Vorderfronte enthält: 2 Marmorsäulen, 8 Fuß hoch, mit Bildhauer-Arbeit, — ein einfaches Wohnhaus, 2 separirte Wohnungen, 1 Wagenremise — 58 Fuß lang — 1 Stallgebäude auf 4 Pferde, 1 Garten, circa 2 Morgen, von 2 Seiten mit gutem Wasser, mitten drin ein großer Berg von dem Festungswerke, mit wilden Bäumen; es eignet sich zu jedem Fabrikgeschäft. A. E. Majewska,

Neustädtische Wallstraße No. 23.

31. Heute, Sonnabend den 16. Januar, Abends $6\frac{1}{2}$ Uhr, findet im Saale des Gewerbehauses hieselbst die zweite meiner Quartett-Unterhaltungen statt.

Quartett von W. A Mozart. C-dur. No. 6.

Quartett von L. v. Beethoven. A-dur. op. 18. No. 5.

Quintett von G. Onslow. A-moll. op. 34.

Billete à 20 Sgr. sind in der Gerhardschen Buchhandlung und Abends an der Casse zu haben. Aug. Denecke, Musik-Director

32. **Leutholzsches Local,**

Morgen, Sonntag den 17., Matinée musicale Anfang 11 Uhr Vormittags. Die Progr. sind in d. Konzert-Lokal ausgelegt. Voigt, Musikm. im 4ten Regt.

33. **Spliedts Local im Jäschkenthal**

Sonntag, den 17. d. M. Konzert. Entree wie bekannt.

34. **Sonntag, d. 17. d. M., Konzert im Wagnerschen** Lokal im Jäschkenthale. Entree wie bekannt.

35. Für die **Lebens-Versich.-Societät „Hammonia"** wird Herr **E. A. Lindenberg,** Jopengasse No. 745., gütigst Anträge entgegennehmen und Näheres mittheilen.

Hamburg. H. E. Harder.

36. Den Theilnehmern der Feuer-Versicherungs-Anstalt f. D. in Gotha sind wir ermächtigt, die denselben gewiß nicht unerwünschte Mittheilung zu machen, daß die Dividende des abgelaufenen Jahres 1846 circa 65 pCt. der Prämie betragen wird.

Sobald die Quittungsformulare in unsere Hände gelangen, was bei dem großen Geschäfts-Umfange der Bank jedoch wie gewöhnlich erst in einigen Monaten geschehen kann, werden wir auch davon öffentliche Anzeige ergehen lassen, jedenfalls liefert das erfreuliche Resultat des vorerwähnten Rechnungs-Abschlusses einen erneuerten Beweis von der Solidität, mit welcher auch die immer steigende Ausdehnung dieses gemeinnützigen Instituts betrieben wird.

Mit dieser Anzeige erlauben wir uns übrigens die Bemerkung zu verbinden, daß neue Anmeldungen zur Versicherung von Grundstücken, Mobilien, Waaren, Schiffen rc. jederzeit in unserm Bureau Langgasse No. 528. der sorgfältigsten Beachtung genießen. Dodenhoff & Schönbeck.

Danzig, den 15 Januar 1847.

Erste Beilage.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 13. Sonnabend, den 16. Januar 1847.

37. Es wünscht ein Herren-Schneider bei Herrschaft im Hause beschäftigt zu werden, wohnhaft hinter Adlersbrauhaus No. 672.

38. Einer Gouvernante, welche in den Wissenschaften, im Französischen u. in der Musik Unterricht ertheilen kann, wird ein vortheilhaftes Engagement nachgewiesen, kl. Mühleng. 345. 2 Tr. h. der St. Katharinenkirche schrägeüber.

39. Ein in Nahrung stehendes Victualien-Geschäft nebst Utensilien ist zu verpachten. Näheres Baumgartschegasse 1025.

40. **Bequeme Reisegelegenheit nach Elbing** Montag, den 18. d. M., Morgens 6 Uhr, Fleischergasse No. 65. bei F. C. Schubart.

41. Pensionaire finden freundliche Aufnahme Breitgasse No. 1201.

42. Sonntag, den 17. musikalische Unterhaltung im Gasthof zu Neu-Stettin. Es ladet ergebenst ein Ch. Lück.

43. Der Divisions-Pred. Dr. Kahle Fleischergasse No. 121., empf. e. Pens. f. kl. Mädch.

44. **Die Kuhhalterei im Bastion Ochs** unfern des Langgarter Thores, enthaltend 1 Morgen bestes Wiesenland, Wohnhaus, Stallungen u. s. w., ist zu verpachten oder zu verkaufen und sofort zu beziehen. Das Nähere am Langgarter Thor No. 184.

45. 2000 rtl. à 5 pro Cent stehen zur 1. Stelle auf eine ländliche Besitzung von 4 Hufen culmisch, guten Gebäuden und guter Acker-Kultur, 2 Meilen von Danzig belegen, eingetragen, dieselben sollen durch Cession abgetreten werden. — Auskunft ertheilt der Commissionair Boschke, Johannisgasse 1324.

46. 2 bis 300 rtl. werden gegen genügende Sicherheit auf 3 bis 4 Monate auf Wechsel verlangt. Näheres Poggenpfuhl 392.

47. Auf geruchfr. Torf. a Ruthe 2 rtl., w. Bestell. angen. Poggenpf. 355. Schlücker

Vermiethungen.

48. Jopengasse 742. ist die Parterre-Wohnung zum April u. 1 Obersaal nebst Kabinet mit oder ohne Meubeln an einzelne Herren gleich zu vermiethen.

49. Mattenbuden 283. ist eine Wohnung, bestehend in 2 Stuben, Küche, Boden, Holzstall und sonstiger Bequemlichkeit zum 1. April d. J. zu vermiethen. Näheres Mattenbuden No. 282., 1 Tr. hoch, Vormittags bis 9½ Uhr und Nachmittags von 2—3 Uhr.

50. In dem zur C. E. Grimmschen Concursmasse gehörigen Hause Ankerschmiedegasse 179. sind in der Belle-Etage zwei gegen einander belegene Zimmer mit dem Austritt auf den Altan nach der Mottlau sogleich oder zum 1. April d. J. zu vermiethen und die Miethbedingungen bei mir zu erfahren.

Der Criminal-Rath Skerle,
Curator der Grimmschen Concursmasse.

51. Breitg. 1203. sind 1 Saal, 2 Zimm., Corridor, Kabinet, Gesindest., Speisek., Küche, auf einer Flur beleg., nebst allen andern Bequemlichk. und Commoditee z. v.
52. Das Haus am Kuhthor 292. mit 4 Stuben rc ist für 100 rtl. jährlich zu Ostern zu vermiethen oder auch zu verkaufen. Von 12 bis 2 Uhr zu besichtigen.
53. Eine Bude auf der langen Brücke ist zu vermiethen. Reflectirende belieben ihre Adressen im Intelligenz-Comtoir unter Litt. B. einzureichen.
54. Breitgasse 1201. ist die Untergelegenheit, worin bisher ein Handelsgeschäft betrieben wird, nebst Stallung zu vermiethen. Näheres Breitgasse 1202.
55. Rambaum ist ein Haus mit 2 Stuben u. Garten zu vermiethen, Ausgang nach dem Wasser. Wo erfährt man niedere Seugen 839.
56. Altstädtschen Graben 439. (dem Hausthor gegenüber) ist die Untergelegenheit, in welcher jetzt ein Fleischer-Gewerbe betrieben wird, zu Ostern c. zu vermieth.
57. Scharrmachergasse 751. sind 2 Stuben mit Meubeln zu vermiethen.
58. Jopengasse 734. ist die Hange- u. Unter-Etage zu vermiethen.
59. Meublirte Zimmer billig zu vermiethen Hundegasse 301.
60. Hunde- und Matzkauschengassen-Ecke sind die beiden Oberetagen mit allen Bequemlichkeiten zu Ostern zu vermiethen.
61. Fleischergasse 152. s. 2 Stuben mit Meubeln zu vermiethen u. gl. zu bez.
62. Tischlergasse No. 604. ist eine Wohnung von 2 Stuben, Küche, Boden rc. so wie ein freundlicher Saal sogleich oder von Ostern ab zu vermiethen.
63. Graum.-Kirchengasse No. 67. ist eine Oberwohnung m. 2 Stub. zu verm.
64. Neugarten 508. B. ist ein Logis an einz. Herrschaften zu Ostern zu verm.
65. Kl. Gerbergasse No. 54. sind 2 Stuben zu vermiethen.
66. Breitg. No. 1194. sind 4 heizbare Stuben nebst Küche, Keller, Boden, Apartement und Ausguss zu Ostern zu vermiethen. Näheres 4. Damm No. 1543.
67. Sammtgasse 985. ist eine Untergelegenheit, bestehend aus 4 Stuben, Hofraum und Boden, vorzüglich für Militair geeignet, im Ganzen oder theilweise zu vermiethen und Ostern zu beziehen. Das Nähere ist zu erfragen daselbst, eine Treppe hoch, beim Drechsler Koschinsky.
68. Burgstraße 1814. ist eine Oberwohnung mit eigner Thüre, einem großen Vordersaal, einer kleinen Hinterstube u. sonst. Bequemlichkeiten, auch Eintritt in den Garten, an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres daselbst.
69. Neugarten 519. a i. die Oberg. z. v. 2 Stub. Bodenstübchen Ostern z. b.
70. Brodbänkengasse No. 701. ist der Saal, Gegenstube und Unterstube, die sich zum Comtoir eignet mit oder ohne Meubeln zu vermiethen und gleich zu bez.
71. Kassubschenm. 889, ist 1 Vorst. m. Meubl. u. 1 einz. Stube m. Küche z. v.
72. Zwei Stuben vis a vis sind im 5. Hause hinter dem Gymnasium Lastadie No. 433. zu vermiethen.
73. Eine freundliche Obergelegenheit ist zu v. Baumgartschegasse No. 207.
74. Frauengasse 858. ist 1 Unterstube, mit Kammer, u. Küche, zu vermiethen
75. Haueng. 887. ist 1 Ober- u. 1 Hangestube m. all. Zubehör zu vermieth.
76. Reithbahn No. 2047. ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 aneinanderhängenden Stuben nebst allen Bequemlichkeiten und eigener Thüre zu v. und zu Ostern d. J. zu beziehen.

77. Das Wohngebäude in Langefuhr No. 90., ist mit Garten und Hinterhaus No. 96. zu verm. und kann gleich oder zu Ostern bezogen werden. Das Nähere ist zu befragen Scharmachergasse No. 1980.

78. **Eine bequem eingerichtete Oberwohnung von 2** Stuben, Kammer, Boden, Küche, ist Niederstadt, Wilhelmshof zu rechter Zeit zu vermiethen. Näheres bei Joh. Hallmann.

79. Brodbänkeng. 669. ist die Untergelegenheit, über 2 Häuser durchgehend, aus 2 Vor-, 2 Hinter- und 2 Seitenstuben, 2 Küchen, 2 Speisekammern, Keller und Boden zum 1. April d. J. zu vermiethen. Das Nähere Goldschmiedegasse No. 1073. beim Eigenthümer J. G. W. Baumann.

80. Goldschmiedegasse 1077. ist die Untergelegenheit für Gewerbtreibende zum 1. April d. J. zu vermiethen. Das Nähere 1073. bei J. G. W. Baumann.

81. Fleischerg. 99. ist eine Unterw. Stube, Nebenst. mit u. ohne Gärtchen z. v.

82. Hundegasse No. 245. ist eine Hange- und Vorderstube sogleich oder zu Ostern an einzelne Personen zu vermiethen.

83. Fischerthor 133. ist die Belle-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Kabinet, Küche, Böden, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu Ostern f. 120 rtl. jährl. zu verm.

84. Schidlitz 58. sind 2 Stuben, B., K. u. Garten z. v. Näh. Ankerschmiedeg. 166.

85. 2. Damm 1275. ist die Unterg. v. 2—3 Stub., Küche, Bod., Kell., f. j. Gewerbe pass., a. Stall. f. 2 Pf. u. Wag.-R. zu verm. od. das ganze Haus zu verk.

Auctionen.

86. Auf Verfügung Eines Königl. Wohllöbl. Commerz- u. Admiralitäts-Collegii wird der unterzeichnete Mäkler Sonnabend, den 16. Januar 1847, Vormittags 11 Uhr, im schwarzen Bock-Speicher in der Münchengasse, vom Kuhthor kommend linker Hand gelegen, in öffentlicher Auction gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden verkaufen:

circa 2 Last Roggen, mehr oder weniger vom Seewasser beschädigt,

aus dem unter Havarie hier eingekommenen Schiffe „Industrie", Capt. Carl Hoffstädt. Görtz, Mäkler.

87. Montag, den 18. Januar c, sollen im Poggenpfuhl (Dielenmarkt) No. 275. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Einiges Silbergeräthe, 1 Wanduhr, mahag., birk. u. fichtene Sophas, Schreibesecretaire, Kommoden, Schränke, Tische, Stühle, Bettgestelle, Schreibepulte, Betten, Leib- u. Bettwäsche, Kleidungsstücke, Haus- u. Küchengeräthe.

1 lackirter Halbwagen, 2 Arbeitswagen, 1 Schlitten, 2 Schleifen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Stallutensilien. — Torfkarren, Kiepen, Holzböcke u. Winden, Rollen Unterlagen, Tauwerk, Eisen, pp. Ferner:

1 Parthie 1'' fichtene Dielenenden, Latten, Kreuzhölzer, Dielen von 30' Länge und 15 Ruthen Torf. J. J. Engelhard, Auctionator.

88. **Auction zu Gr. Plehnendorf.**

Donnerstag, den 28. Januar c., Vormittags 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen des Hofbesitzers Herrn A. Entz, wegen Wohnungs-Veränderung im Hofe zu Gr. Plehnendorf No. 1. öffentlich versteigert werden:

Gute starke Arbeitspferde, mehrere gr. trag. Kühe, 1 Spazier-, 1 Kastenwagen, gr. u. kl. Arbeitsschlitten, Spazier- unn Arbeitsgeschirre, 1 P. Eggen, Flachsbrachen, Milchereigeräthe, Bettgestelle, 1 Sopha, 1 Wanduhr, 2 Claviere, Tische, Stühle und sonst mancherlei brauchbare Sachen.

Das Einbringen fremder Gegenstände ist nicht gestattet.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

89. **Auction mit havarirtem Getreide u. Säcken.**

Auf Verfügung von Einem Königl. Wohllöbl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium wird Unterzeichneter

Sonnabend, den 16. Januar 1847, Mittags 1 Uhr,

den auf Hela aus dem gestranderen Schiffe „Cinderella", geführt von Capitain Charles Low, geborgenen Theil der Ladung, welcher per Landtransport hergebracht worden ist:

circa 40 Last Weizen,

aufgelagert im **rothen Herz-Speicher,** links ohnweit der grünen Brücke gelegen, an Ort und Stelle; dann, dem benannten Speicher gegenüber, im

Heeringsbraker-Speicher:

circa 4 Last weiße und gelbe Erbsen,

und leere Säcke

alles mehr oder weniger vom Seewasser beschädigt, nebst

circa 1000 Stück Schiffs-Säcken,

welche zum Transport vom Bergungsort gebraucht worden sind, in öffentlicher Auction (für Rechnung wen es angeht) an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen, und ersuche die resp. Herren Käufer sich zu dieser Auction recht zahlreich einzufinden.

Katsch, Mäkler.

90. **Die zum Montage d. 18. d. M. mit den zur Kaufmann de Veerschen Concursmasse gehörenden Gegenständen zu Neuschottland anberaumte Auction wird hiemit, auf gerichtliche Verfügung, wiederum aufgehoben.**

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

91. **Domino**-Spiele empfing und empfiehlt H. A. Harms.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
No. 13. Sonnabend, den 16. Januar 1847.

92. **Trockenes fichten 3-füß. hochländisches Kloben**-holz ist billig zu haben Ankerschmiedegasse No. 164.

93. Neue **Bettfedern, Daunen** u. **Eiderdaunen** f. in allen Sorten vorzüglich gut und billigst zu haben Jopengasse No. 733.

94. Im Sczerkputowskischen Reitstalle steht ein elegantes Reitpferd, welches auch einspännig eingefahren, nebst Droschke, Schlitten, Geschirr u. complettem Reitzeuge zu verkaufen, und ist das Nähere daselbst zu erfahren.

95. Schöne **Edamer** und holländische Süssmilch-**Käse**, so wie **Limburger Käse** à 6 sg. p. Stk. empf. A. Schepke, Jopeng. 596.

96. Das klassische bändereiche Werk, Naturgeschichte der 3 Reiche mit Abbildungen enthaltend die Botanik v. Bischoff, Zoologie v. Voigt, Oryctognosie v. Blum Geologie u. Geognosie von v. Leonhard, Geschichte der Natur v. Bronn, ganz neu gebunden, ist sehr billig zu verkaufen Frauengasse No. 903. bei der Pfarrkirche.

97. **Ausverkauf zurückgesetzter Waaren vom 14. d. bis 1. Febr. bei A. Weinlig, Langgasse No. 408.**

Gleich den früheren Jahren habe ich auch jetzt wieder die nur einigermaßen an Frische und Neuheit verlorenen Gegenstände meines Waarenlagers in einem abgesonderten Locale zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf zurückgestellt.

98. Weißen Leck-Honig pro ℔ 4 Sgr. alte echte Schmandkäse 3 Sgr. pro ℔ Limburger-Käse 8 Sgr. pro Stück, sowie auch bill. weiße Schabel-Bohnen, geräuch. Schinken und Würste, Tisch- u. eingef. Butter empf. H. Vogt, Breitgasse 1198.

99. **Ausverkauf.**

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts beabsichtige ich den Bestand meines Waarenlagers v. Gal.-Arb. m. u. o. Stickereien zu räumen, u. verkaufe alle Gegenstände bedeutend unterm Kostenpreise. Bestellungen, sowohl in Buchbinder- wie Galanterie-Arbeiten, werden jedoch zu jeder Zeit nach wie vor bei mir ausgeführt.

F. G. Herrmann,
Langgasse 375., neben den Herren Piltz & Czarnecki.

100. Frische grüne Pommeranzen, astrachaner kl. trockne Zuckerschotenkerne, Catharinen- und Kaiserpflaumen, Sardinen, Erbsen und Trüffeln in Blechdosen, geschälte Aepfel, Birnen, Kirsch- und Pflaumenkreide, gr. blaue Muscat-Traubenrosinen, Prinzeßmandeln, Oliven, ächte Sardellen und alle Sorten beste weiße Wachs-, engl. Sperma-Ceti-, Palm- u. Stearinlichte erhält man billig bei Jantzen,
Gerbergasse No. 63.

101. 3 Kleiderspinde u. 2 Kommoden stehen zum Verkauf Breitgasse No. 1183.

102. Es empfiehlt sein Lager feiner Rathenower Conservations-Brillen u. Augengläser, Brillen von 3 sg. — 3 rtl., Leiegläser, Lupen u. Theaterperspective pp. Ferner Alkoholometer, m. Sorten Thermometer, Fenster-Thermometer, Saccharometer, Lutter-, Bier-, Branntw.-, Zucker- u. eine neue Sorte Essigprober pp. Ferner: noch Reißzeuge feinster Sorte, auch einzelne Stücke zu Reißzeugen in jeder Art sortirt, zu billigen Preisen. NB. Auch einzelne Brillengläser werden eingeschl. u. ähnliche Sachen vorstehender Art reparirt. C. Müller, Schnüffelm. a. d. Pfarrhofe.

103. Die so sehr beliebten u. wohlschmeckenden Hamburger Schmand-Kränze heute u. morgen a 1 Sgt bei G. Rohde Johannisg. 1382. zu haben.

104. Da mein **Commissions-Lager**, besteh. aus Sack-Wiener-Röcken, Palitots, Ueberziehern pp. in den neuesten u. modernsten Facons, binnen 8 Tagen geräumt sein muß, so verkaufe ich sämmtliche Artikel zu bedeutend auffallend heruntergesetzten Preisen. J. S. Tornier, Heil. Geistgasse 757.

105. Um zu räumen wird die Fuhre Torf für **1 rtl. 20 sg.** frei vor des Käuf. Thüre u. 2 u. 3' Kernholz zu ganz billig. Preisen verkauft Lastadie 462.

106. So eben erhielt ich eine Sendung der **besten** Schuhmachergeräthschaften, als: Putzhölzer, Glätzchen, Speilhefte &c. und empfehle solche zu den **billigsten** Preisen. **C. R. Rübe**, Tobiasg. 1561.

107. **Eau de Cologne** von der berühmten Cölner Fabrik von Johann Anton Farina empfiehlt zu den bekannten Preisen in ganzen Kisten und einzelnen Flaschen die Buchhandlung von **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432.

108. Ganz trock. ficht. Brennholz der Faden 1 rtl. 15 sgr. Steindamm 398.

109. In der Seif Oel u. Licht-Niederlage Paradiesg. 867. sind stets die 3 genannten Artikel in bester Qualität zu bill. Preisen zu haben. J. D. Fichtner

110. **Schwarzes Roßhaartuch in verschiedenen Breiten** empfiehlt räumungshalber zum Fabrikpreise C. A. Lotzin, Langgasse 372.

111. Zwei Arbeitspferde stehen bill. zu verk. Fischmarkt u. Petersiliengassen-Ecke.

112. Ein guter Halbwagen m. Fenstern steht zu verk. Vorstädtschen Grab. 38.

113. Schlappke No. 103. stehen 7 fette Schweine zum Verkauf.

---

114. So eben erschien und ist in der Wedelschen Hofbuchdruckerei, Jopengasse No. 563., für 1½ Sgr. zu haben: Das Januarheft der

PATROUILLE,

redigirt von A. Marrder.

Inhalt: 1) An das Publikum. 2) Phantasieen am Neujahrsmorgen von H. F. H. 3) Ueber die Danziger Kunstausstellung. 4) Schattenrisse. 5) Theater-Patrouille. 6) Zeitungs-Patrouille. 7) Local-Patrouille.